INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

Hochwasserrisikomanagementplanung für das Einzugsgebiet der Schussen (Baden-Württemberg)

Projektbeschreibung

Im Rahmen der landesweiten Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie war INFRASTRUKTUR & UMWELT damit beauftragt, den Maßnahmenplan zum Hochwasserrisikomanagement für das Einzugsgebiet der Schussen, einem Zufluss zum Bodensee, zu erarbeiten.

Auf der Basis von Gefahren- und Risikokarten wurde eine Bewertung der Risiken durchgeführt. Daran schoss sich eine Analyse der Defizite und des Handlungsbedarfs an. Auf diesen Grundlagen wurden aus dem landesweiten Katalog geeignete Maßnahmen identifiziert. Dabei waren unterschiedliche Aktivitäten der Akteure im Einzugsgebiet zu koordinieren, um die Risiken für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, die Kulturgüter und die wirtschaftlichen Aktivitäten effektiv zu verringern.

Ergebnisse

Als Resultat des Projektes entstand ein mit den relevanten Akteuren im Einzugsgebiet abgestimmter Maßnahmenplan zum Hochwasserrisikomanagement, der eine effektive Umsetzung der Maßnahmen vorbereitet. Darüber hinaus diente der Planungsprozess der Aktivierung und Koordination zahlreicher beteiligter Akteure, die zur Verringerung des Hochwasserrisikos in Baden-Württemberg beitragen können bzw. müssen.

Unsere Leistungen

- Umsetzen der Arbeitsschritte der Hochwasserrisikomanagementplanung entsprechend der europäischen Vorgaben gemeinsam mit den relevanten Akteuren
- Risikobewertung, GIS Analysen, Defizitanalyse
- Maßnahmenplanung, aufbauend auf den Beiträgen der Akteure und interessierten Stellen
- Koordination der unterschiedlichen Aktivitäten zum Hochwasserschutz im Einzugsgebiet
- Erstellung des Maßnahmenberichtes, entsprechender Karten und Darstellungen einschließlich aller Anhänge für die Kommunen
- Eingabe in die zentralen Datenbanken.

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

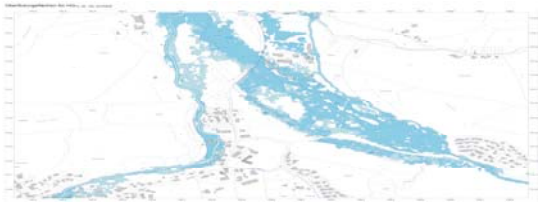
Referenz

Baudirektor Lothar Heissel
(Regierungspräsidium Tübingen)
07071 / 757-3527

Bereich:
Umwelt und Raum / Hochwasserrisiko

Land:
Deutschland

Projektgebiet:
Baden-Württemberg



1) Anzahl betroffener Einwohner
je Hochwasserereignis und Überflutungstiefe

Überflutungstiefen \ Hochwasserereignis	10 jährliges Hochwasser (HQ_{10})	100 jährliges Hochwasser (HQ_{100})	Extrem Hochwasser (HQ_{extrem})
0 bis 0,5m	50	200	500
0,5 bis 2,0m	20	70	300
tiefer 2,0m	0	30	170

Einheit: Einwohner. Die Werte sind gerundet.

2) Art der wirtschaftlichen Tätigkeit
Flächennutzung je Hochwasserereignis und Überflutungstiefe

Flächennutzung \ Hochwasserereignis	10 jährliges Hochwasser (HQ_{10})				100 jährliges Hochwasser (HQ_{100})				Extrem Hochwasser (HQ_{extrem})			
Gesamtfläche des Ortsteils	1,22 km²											
vom Hochwasserereignis betroffene Gesamtfläche	0,17	0,08	0,09	0	0,64	0,39	0,22	0,03	0,74	0,43	0,26	0,03
Siedlung	0,03	0,02	0,01	0	0,18	0,15	0,02	0,01	0,26	0,2	0,05	0,01
Industrie und Gewerbe	0,01	0,01	0	0	0,25	0,15	0,1	0	0,15	0,05	0,1	0
Verkehr	0,03	0,01	0,02	0	0,03	0,01	0,02	0	0,03	0,01	0,02	0
Grünfläche	0,04	0,01	0,03	0	0,06	0,02	0,03	0,01	0,06	0,02	0,03	0,01
landwirtschaftliche Nutzfläche	0,03	0,01	0,02	0	0,03	0,02	0,01	0	0,1	0,06	0,02	0
Forst	0,02	0,01	0,01	0	0,03	0,02	0,01	0	0,05	0,04	0,01	0
Gewässer	0	0	0	0	0,01	0	0,01	0	0,04	0,01	0,03	0
Sonstige Flächen	0,01	0,01	0	0	0,05	0,02	0,02	0,01	0,05	0,02	0,02	0,01

Einheit: km². Die Werte sind gerundet. Eine Lesehilfe finden sie am Ende des Dokuments

Auftraggeber:
Regierungspräsidium Tübingen in Kooperation mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg

Bearbeitungszeitraum:
2012 - 2013